

## Der neue Sekretär

Seit dem 1. September 2011 ist Felix Birchler der neue Sekretär des VPOD Zürich Lehrberufe. Mit diesem Artikel stellt er sich den Drehscheibe-LeserInnen vor.

Mit grosser Vorfreude durfte ich die Stelle als Sekretär beim VPOD Lehrberufe antreten. Denn in dieser neuen Stelle kann ich meine gesammelten beruflichen, gewerkschaftlichen und politischen Erfahrungen zusammenführen und in einen starken Schub für die weitere Entwicklung des VPOD verwandeln.

### **Mein Vorleben.**

Nach dem Studium der Soziologie an den Universitäten Genf und Leipzig und dem Abschluss im Jahr 2003, durfte ich in zwei Forschungsprojekten an der Universität Luzern mitarbeiten. Besonders spannend war dabei auch, den Aufbau einer neuen Fakultät miterleben und mitgestalten zu können. Eine Gelegenheit die sich heute ja kaum noch ergibt, werden doch Fakultäten und Institute andernorts eher zusammengelegt oder geschlossen.

Parallel dazu arbeitete ich zwischen 2006 und 2008 auf dem nationalen Sekretariat der Gruppe für eine Schweiz ohne Armee (GSoA) in Zürich. Insbesondere die beiden Initiativprojekte „Für ein Verbot von Kriegsmaterial-Exporten“ und „Für den Schutz vor Waffengewalt“ sowie die Betreuung der Mitgliederzeitung gehörten zu meinen Hauptaufgaben.

Ab 2008 und bis zu meinem Wechsel zum VPOD war ich als Industriesekretär bei der Unia St. Gallen-Appenzell tätig. Die dortige Tätigkeit hat mir bestätigt, dass der Beruf des Gewerkschaftssekretärs ein Traumberuf ist, der in seiner Vielseitigkeit wohl einzigartig ist.

Daneben war ich in den letzten Jahren in verschiedensten Gremien der SP aktiv, zuletzt als Co-Präsident der SP Stadt St. Gallen. Die Eigenheiten und Funktionsweisen des politischen Systems sind mir also wohlbekannt. Seit August wohne ich in Wald im Zürcher Oberland.

### **Meine Vorstellungen.**

Der VPOD Zürich Lehrberufe verfügt über ein enormes Potential: seine Mitglieder. Die Ideen, Ideale, Wertvorstellungen, Vorschläge, Pläne und Träume der Mitglieder abzuholen und mit ihnen zusammen in konkrete Politik umzumünzen, darin sehe ich meine Hauptaufgabe als Sekretär. Wer einer Gewerkschaft wie dem VPOD beitrifft, der tut dies, weil ihm der Lehrberuf und sein Arbeitsplatz am Herzen liegen. Es ist die Aufgabe des VPOD, und insbesondere von mir, zusammen mit dem Mitglied Wege und Mittel zu entdecken, damit aus dieser Herzensangelegenheit auch ein aktives Engagement erwächst. Die Entwicklung neuer Formen der politischen Betätigung im VPOD ist mir deshalb ein besonderes Anliegen. Der VPOD Zürich Lehrberufe muss als eine kreative, moderne und freche Gewerkschaft und politische Kraft wahrgenommen werden, bei der es Spass macht sich zu engagieren. Wenn uns das gelingt, so habe ich keine Zweifel, dass wir bald auch unser zweites grosses Potential anzapfen können: diejenigen Lehrpersonen, welche sich bislang noch nicht zu einem VPOD-Beitritt entschliessen konnten.

Felix Birchler, Regionalsekretär VPOD Lehrberufe.

Drehscheibe. VPOD Zürich, September 2011.  
Personen > Birchler Felix. VPOD Lehrberufe.doc.